Farb- und Typberater*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Farb- und Typberater*innen arbeiten vorwiegend in Drogerien, Parfümerien, Kosmetikinstituten, Wellness-Hotels, Schönheitsfarmen, bei Modeagenturen sowie im Bereich Film und Fernsehen. Sie beraten ihre Kundinnen und Kunden im Hinblick auf Styling, Kleidung, Aussehen und Auftreten, führen mit ihnen Typanalysen durch und stimmen auf Basis dieser Analysen Frisur, Make-up und Kleidung ab.

Farb- und Typberater*innen arbeiten eigenständig aber auch im Team mit weiteren Fachkräften wie z. B. Friseur*innen, Visagist*innen oder Stylist*innen. Neben alltäglichen Kundinnen und Kunden beraten und betreuen Farb- und Typberater*innen z. B. auch Models, Fernsehsprecher*innen, Schauspieler*innen oder Politiker*innen.

Ausbildung

Für diesen Beruf gibt es keine geregelte Ausbildung. Zumeist werden die erforderlichen Qualifikationen im Rahmen von Kursen und Seminaren erworben. Ausbildungen werden z. B. vom Berufsförderungsinstitut (bfi) sowie dem Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) angeboten. Eine ideale Voraussetzung für die Weiterentwicklung zur Farb- und Typberater*in ist ein Lehrabschluss als Kosmetiker*in (siehe Kosmetik (Kosmetologie) (Lehrberuf) oder Friseur*in (Stylist*in) (Lehrberuf).

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Kundinnen und Kunden informieren und beraten
- Typberatungen, Farbtypanalysen und Gesichtsanalysen durchführen
- passendes Gesamt-Styling (Frisur, Make-up, Kleidung) entwickeln und besprechen
- Models (m./w./d.) für Fotoshootings, Modeschauen usw. betreuen
- Schauspieler*innen, Fernsehprecher*innen bei Theater, Film und Fernsehen beraten und betreuen
- Politiker*innen, Geschäftsleute, Manager*innen usw. beraten und betreuen
- Schulungen, Trainings und Vorträge in Wellness-Hotels, Instituten für Ganzheitskosmetik usw. durchführen
- spezielle Software zur Farb- und Typanalyse anwenden
- Farbtabellen, Modejournale, Kataloge und andere Fachjournale sowie neueste Trends im Internet konsultieren
- Datenbanken und Kundenkarteien führen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Farbsehen
- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung - Stehen

- Datensicherheit und Datenschutz
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Augenmaß

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Modebewusstsein
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Kreativität
- unternehmerisches Denken

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft